

Medienmitteilung

Pressestelle
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
info@drf-luftrettung.de

Petra Hentschel
T+49 711.7007-2203
F+49 711.7007-2279
petra.hentschel@drf-luftrettung.de

Petra Seeburger
T+41 79 2749155
p.seeburger@air-ambulance.ch

20. Februar 2019

Einsatzintensives Wochenende für die Luftrettung im Netzwerk der AP³ Luftrettung

Am vergangenen Winterwochenende waren die Rettungshelikopter in der Alpinregion besonders gefordert: Die AP³ Luftrettung, die DRF Luftrettung, ARA Luftrettung und die AAA Alpine Air Ambulance flogen von ihren sieben Stationen im Vierländereck aus über 100 Einsätze.

Nachdem sie am 19. Dezember 2018 in Betrieb genommen wurde, konnte die Rettungshelikopterbasis in Balzers mit dem eingesetzten «Christoph Liechtenstein» am vergangenen Sonntag bereits den 100sten Einsätze aufweisen – 12 davon erfolgten alleine am letzten Wochenende. Die AP³ Luftrettung, die am Heliport Balzers in Liechtenstein ihren ersten Rettungshelikopter stationiert hat, ist ein Gemeinschaftsunternehmen der deutschen DRF Luftrettung, der österreichischen ARA Flugrettung und der Schweizer AAA Alpine Air Ambulance. Die Liechtensteiner Basis wird von der AAA betrieben.

Das sonnige Winterwetter am vergangenen Wochenende forderte auch die anderen alpennahen Rettungshelikopterbasen der drei Partnerorganisationen: Die Rettungshelikopter der Stationen Fresach, Reutte, Freiburg, Friedrichshafen, Villingen-Schwenningen und Birrfeld waren von Freitag bis Sonntag ebenfalls in der Luft und flogen 90 Einsätze. Die Aufgebote erfolgten aufgrund schwerer Verletzungen nach Wintersport- und Verkehrsunfällen oder akuten medizinischen Erkrankungen. Die AP³ Luftrettung und deren Partner tragen mit ihrem Engagement so zur schnellen und kompetenten notärztlichen Versorgung in der Alpinregion im Vierländereck bei.

Die **AP³ Luftrettung** wurde 2017 gegründet und wird von drei Gesellschaften getragen: der Schweizer AAA Alpine Air Ambulance AG, der deutschen DRF Luftrettung und der österreichischen ARA Flugrettung. Die Kooperationspartner bringen langjährige Erfahrung in der grenzüberschreitenden Luftrettung mit. Ziel der Kooperation ist die Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Luftrettung.

Rettungshelikopterbasis	Einsätze 15.-17.2.2019
DRF Luftrettung – Stationen Freiburg, Friedrichshafen und Villingen-Schwenningen	45
ARA Luftrettung – Stationen Fresach und Reutte	30
AAA Alpine Air Ambulance – Basis Birrfeld	15
AP ³ Luftrettung – Station Balzers	12